

Die Fechtabteilung berichtet ab Januar 2005

Eine ruhige Vorweihnachtszeit und ein ruhiger Jahreswechsel liegen hinter uns. Lediglich zwei Lehrgänge, Friesenkampf und ein Seniorenlehrgang des saarländischen Fechterbunds, fanden in der Vorweihnachtszeit statt. Die Minis wurden verstärkt auf ihre Prüfung im März vorbereitet. Das zeigte sich besonders im ersten Montagstraining nach den Ferien. Ein Mancher ging mit heftigem Muskelkater tags drauf zur Schule. Aber alle sind mit Eifer bei der Sache, und die Begeisterung der Anfänger anlässlich ihres ersten vereinsinternen Turniers am 24.01.05 sprach Bände. Sie werden, wie so viele, unter der strengen Anleitung ihres Trainervaters Walter Bast die Prüfung gut bestehen.

Am 29. und 30. 01.2005 machten sich Schüler und Jugend B Fechter auf zum Renate Engel Cup Wanderpokalturnier nach Kaiserslautern.

Marianna und Pietro Baracchino erreichten zusammen mit Philipp Neuland den 7. Platz von 16 Mannschaften. Sie konnten zeigen, dass sie sich aufeinander eingespielt hatten und als Team gut funktionieren. Die B- Jugend Mannschaft bestand aus Benedikt Weber, Jakob Zey und einer Fechterin aus Holz. Unsere beiden Fechter zeigten erhebliche Fortschritte im Mannschaftsfechten. Vor allem Jakob erwies sich als mental gestärkt und konnte Niederlagen im Sinne der Mannschaft besser auffangen.

Kyrill Fries stellte mit zwei Holzern eine zweite Mannschaft. Auch hier zeigte sich ein erhebliches Maß an mentaler Stärke, denn nach Ausscheiden der einen Partnerin brachten er und die verbliebene Holzerin die Partie zu Ende, indem jedes Gefecht mit der Ausgeschiedenen als Niederlage gewertet wurde. Alles in allem ein tapferes Gebaren, ganz im Sinne des Fechtsports.

Zur gleichen Zeit trugen die Junioren in Tauberbischofsheim das 40. internationale Herrendegen-Weltcup-Turnier „Frankenland-Turnier“ aus.

Adrian Berhard erreichte den 59. Platz von 101 Startern, eine gute Steigerung, gemessen am Vorjahresergebnis.

Stefanie Berhard
Pressewartin